

2. 7. 1918

Optimismus

Wann wird es auf dieser Welt einmal besser?
 Wenn mit Gas nicht gekämpft wird bis auf das Messer;
 wenn nicht mehr gedruckt wie gelogen ist
 und auch sonst die Sanierung vollzogen ist;
 wenn Wilhelm sich wieder nach Deutschland traut
 und schon alles vertieft ist und ausgebaut;
 wenn der Bolschewismus nicht einmal schlecht,
 sondern endlich die Monarchie ist erreicht;
 wenn Deutschland verschmäht viel Feind, viel Ehr
 und Österreich hat einen Fremdenverkehr;
 wenn der Papst nicht mehr durch die Presse segnet
 und man Herrn Reinhardt in keiner Kirche begegnet;
 wenn der Bahr sich wieder zum Freigeist häutet
 und das Kreuz kein Inserat mehr bedeutet;
 wenn der Kerr seine Sachen fortlaufend schreibt
 und der Leser dennoch zur Stelle bleibt;
 wenn in Berlin kein Ruf mehr wie Donnerhall braust
 und der Werfel dichtet auf eigene Faust;
 wenn von der Jeritza nichts mehr gedruckt wird
 und auch sonst auf Kulissenaffären gespuckt wird;
 wenn die Mädchen sich nicht für den Moissi zerreißen
 und schlechte Schauspieler nicht Prominente heißen;
 wenn die Beamten sich nicht ins Privatleben mengen
 und die Hausmeister nicht mehr am Radio hängen;
 wenn wieder die Trottoirs gereinigt
 und man in keiner Kaserne Soldaten peinigt;
 wenn an der Hochschule mit Köpfen studiert wird
 und nicht mit Kappen um sie herumspaziert wird;
 wenn die Gerechtigkeit wieder ihr Ansehn mehrt
 und ohne Ansehn der Person verfährt;
 wenn der Ramsauer lehrt, wie man Kinder verhindert
 und auch die Not der Erwachsenen lindert;

wenn man nicht die kleinen Diebe hängt,
 sondern lieber den Castiglioni fängt;
 wenn die Presse meinen Erfolg verstärkt
 und mich unter andern auf ihrem Balle bemerkt;
 wenn der Mietenausschuß einst nicht mehr tagt,
 wenn die ‚Stunde‘ einmal die Wahrheit sagt,
 wenn die Schalek in Japan den Vortrag hält —
 dann wird es besser auf dieser Welt!

